

Inhalt

VORWORT	IX
1 EINFÜHRUNG	1
1.1 Bibeldidaktik, Medien und die Neuen Medien.....	1
1.2 Bibeldidaktik. Orte, Bibelverständnisse und Funktionen.....	9
1.2.1 Die disziplinäre Heterotopie der Bibeldidaktik.....	9
1.2.1.1 Die innertheologische Heterotopie der Bibeldidaktik.....	13
1.2.1.2 Die außertheologische und praxisbestimmte Heterotopie der Bibeldidaktik.....	19
1.2.2 Das Verständnis der Bibel in der Bibeldidaktik: Drei Entwürfe im Vergleich.....	23
1.2.2.1 Bibel als Erfahrungsraum: Horst Klaus Berg.....	24
1.2.2.2 Bibel als Lernschule: Ingo Baldermann.....	29
1.2.2.3 Bibel für alle: Gerd Theißen.....	35
1.2.2.4 Berg – Baldermann – Theißen: Ein Vergleich.....	41
1.2.3 Funktionen der Bibeldidaktik.....	46
1.3 Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien: Bedingungen – Grenzen – Möglichkeiten.....	54

<p>TEIL A DIE BEDINGUNGEN DER BIBELDIDAKTIK IM ZEICHEN DER NEUEN MEDIEN</p>

2	DIE NEUEN MEDIEN ALS REVOLUTIONIERUNG DER WISSENS- UND KOMMUNIKATIONSORGANISATION.....	63
2.1	Medien zerteilt in alt und neu: Was ist »neu« an den Neuen Medien?.....	63
2.1.1	Medien: Zum Problem einer Beschreibung.....	63
2.1.2	Neue Medien: Mehr als nur der Computer.....	70
2.1.3	Eine kultursoziologische Beschreibung der Neuen Medien: Lev Manovich.....	77
2.1.4	Die Neuen Medien in der Praxis: Das Web 2.0, erweiterte Möglichkeiten der Freundschaftspflege und der Umbau der Ökonomie.....	82
2.2	Transformationen: Wissen – Kommunikation – Wirklichkeiten.....	89
2.2.1	Wissen in den Neuen Medien.....	89
2.2.1.1	Wissen zwischen Informationsgewinn und Informationsverlust.....	91
2.2.1.2	Die neue Charakterisierung der Qualität von Wissen.....	93
2.2.2	Kommunikation in den Neuen Medien.....	97
2.2.2.1	Das neue Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit.....	99
2.2.2.2	Die Modifikation konventioneller Kommunikationsweisen... ..	103
2.2.3	Wirklichkeiten in den Neuen Medien.....	106
2.2.3.1	Die Konstruktion von Wirklichkeiten.....	107
2.2.3.2	Virtualität als Realität.....	113
2.3	Die digitale Revolution zwischen Realität und Fiktion.....	120
2.3.1	Die digitale Revolution als Realität.....	121
2.3.2	Die digitale Revolution als Fiktion.....	123
2.3.3	Medienwirkungen. Plädoyer für eine differenzierte Einschätzung der digitalen Revolution.....	127

3	DIE HERAUSFORDERUNGEN DER NEUEN MEDIEN AN DIE BIBELDIDAKTIK.....	131
3.1	Die Verflüssigung des Wissens: Was wird aus den »Inhalten« in der Bibeldidaktik?.....	131
3.2	Der Wandel der Kommunikation: Was folgt aus der Deprivilegierung der Schrift für die Bibeldidaktik?.....	137
3.3	Die virtualisierte Wirklichkeit: Was wird aus dem Referenzrahmen der Bibeldidaktik?.....	141
3.4	Die Herausforderungen der Neuen Medien an die Bibeldidaktik konkret: »The LOLCat Bible Translation Project«.....	145
3.5	Zur Strategie: Von der Bibeldidaktik in der Matrix der Neuen Medien zur Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien.....	153
4	DAS TEXTUELLE PARADIGMA DER NEUEN MEDIEN: DER HYPERTEXT.....	157
4.1	Text und Hypertext.....	159
4.2	Die Welt des Hypertextes. Kriterien und Diskussionen.....	164
4.3	Vom Text zum Hypertext: . Fünf Kennzeichen zur Bestimmung von Hypertexten.....	173
4.3.1	Multilinearität und Fragmentarisierung.....	173
4.3.2	Der Hyperlink.....	174
4.3.3	Interaktivität.....	175
4.3.4	Die Unabgeschlossenheit.....	177
4.3.5	Multimodalität.....	178
4.4	Hypertextualität und Postmoderne.....	180
4.5	Lernen mit Hypertexten.....	186

5	DIE BIBEL IN DER MATRIX DER NEUEN MEDIEN.....	192
5.1	Inkulturation als Normalfall: Die Bibel und ihre Rezeption.....	192
5.1.1	Bibeltext als Alltagskommunikation.....	198
5.1.2	Bibeltext als Wort Gottes.....	200
5.1.3	Bibeltext als historische Quelle.....	203
5.1.4	Bibeltext als literarischer Text.....	205
5.1.5	Bibeltext als Machtfaktor.....	207
5.1.6	Bibeltext als nur eingeschränkt realisierter Hypertext.....	211
5.1.7	Ausblick: Bibeltext als konsequent realisierter Hypertext.....	217
5.2	Die Inkulturation der Bibel in die Matrix der Neuen Medien: Die Bibel als Hypertext.....	218
5.2.1	Die Bibel und ihre Auslegung als Hypertext: Multilinearität und Fragmentarisierung.....	220
5.2.1.1	Der Sonderfall der monolinearen Bibellektüre.....	220
5.2.1.2	Der Regelfall der multilinearen Bibellektüre.....	222
5.2.2	Die Bibel und ihre Auslegung als Hypertext: Der Hyperlink.....	224
5.2.2.1	Verweise als Hyperlinks in wissenschaftlichen Textausgaben.....	225
5.2.2.2	Bibelvernetzungen: Zur Unterscheidung von Hyperlinks und Intertextualitätsbezügen.....	227
5.2.3	Die Bibel und ihre Auslegung als Hypertext: Interaktivität – LeserInnen und InterpretInnen als AutorInnen.....	228
5.2.4	Die Bibel und ihre Auslegung als Hypertext: Die Unabgeschlossenheit des Bibeltextes.....	233
5.2.5	Die Bibel und ihre Auslegung als Hypertext: Die Multimodalität.....	234
5.3	Resümee: Die Bibel als Hypertext.....	237

TEIL B
DIE GRENZEN DER BIBELDIDAKTIK IM ZEICHEN DER
NEUEN MEDIEN

6	ZENTRALE EIGENSCHAFTEN DER BIBEL IN DER MATRIX DER NEUEN MEDIEN.....	243
6.1	Die Dekanonisierung der Bibel.....	244
6.2	Der offene Bibeltext.....	250
6.3	Die unbestimmte Funktion der Bibel.....	255
7	DIE CHANCEN EINER INKULTURATION DER BIBEL IN DIE MATRIX DER NEUEN MEDIEN FÜR DIE BIBELDIDAKTIK.....	258
7.1	Die theoretische Formulierung gängiger bibeldidaktischer Praxis.....	258
7.2	Die Annäherung der Bibel an die Lebenswelt besonders von Kindern und Jugendlichen.....	262
7.3	Der mündige und selbständige Umgang mit der Bibel.....	272
7.4	Der kreative und traditionskritische Umgang mit der Bibel.....	280
8	DIE GEFAHREN UND PROBLEME EINER INKULTURATION DER BIBEL IN DIE MATRIX DER NEUEN MEDIEN FÜR DIE BIBELDIDAKTIK.....	283
8.1	Wider die Klarheit: Die Auflösung definierter und überschaubarer Texte.....	283
8.2	Wider die Interpretationsgemeinschaft: Die Individualisierung der Textwahrnehmung.....	290
8.3	Wider die Gegenrede: Das subjektive Entscheidungsmonopol und der Verlust des widersprechenden Gegenübers.....	298
8.4	Wider das Fundament: Das Verschwinden von normativem Orientierungswissen.....	307
8.5	Wider die Vermittlung: Die Renaissance der Antipädagogik.....	315

9	BIBELDIDAKTIK IN DER MATRIX DER NEUEN MEDIEN – ZWISCHENSTAND UND INTERVENTIONSBEDARF	326
9.1	Bibeldidaktik in der Matrix der Neuen Medien: Eine ambivalente Transformation.....	326
9.2	Korrektiv I: Das Verständnis der Bibel als Kenosis.....	329
9.3	Korrektiv II: Das Verständnis der Bibeldidaktik als diskursiver Ort des Dialogs mit und über biblische Texte.....	335

<p>TEIL C DIE MÖGLICHKEITEN DER BIBELDIDAKTIK IM ZEICHEN DER NEUEN MEDIEN</p>

10	PRAXISFELDER UND MEDIENEINSATZ.....	349
10.1	Praxisfelder: Die Lernorte der Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien.....	349
10.2	Medieneinsatz: Zwischen Purismus und Opulenz.....	355
11	AUFGABEN UND ROLLEN DER LEHRENDEN UND LERNENDEN.....	361
11.1	LehrerInnen als Impulsgebende und ModeratorInnen.....	361
11.2	Lernende als selbsttätig und dialogisch Handelnde im Lernprozess.....	367
12	ZUR KOMPETENZORIENTIERUNG DER BIBELDIDAKTIK IM ZEICHEN DER NEUEN MEDIEN.....	373
12.1	Selbständigkeit im Bibelumgang.....	376
12.2	Dialogizität.....	378
12.3	Differenzbewusstsein und Alteritätsbewältigung.....	380
12.4	Einsicht in die Kompatibilität von Bibel und den Neuen Medien.....	382

13	AUF EINEN BLICK: DIE MÖGLICHKEITEN DER BIBELDIDAKTIK IM ZEICHEN DER NEUEN MEDIEN.....	384
14	SZENARIEN: DREI KONKRETE BEISPIELE BIBELDIDAKTISCHEN ARBEITENS IM ZEICHEN DER NEUEN MEDIEN.....	385
14.1	Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien »ohne« die Neuen Medien: ein Lernmodell im Grundschulbereich am Beispiel der Moseerzählung.....	387
14.2	Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien im Kontext der Gemeindepädagogik am Beispiel einer (parochialen) Website.....	393
14.3	Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien als schulische Projektarbeit in der Oberstufe am Beispiel der Schöpfungserzählung.....	401
15	EPILOG: WIDER DIE BIBELDIDAKTIK IM ZEICHEN DER NEUEN MEDIEN?.....	411
15.1	Bernhard Buebs »Lob der Disziplin« als Gegendiskurs zur Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien.....	412
15.2	Kritik am »Lob der Disziplin« als Wegbereitung der Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien.....	419
16	GLOSSAR.....	426
17	LITERATUR.....	433